

# Impfschutz



## Impfaktion: Gesundes Studium

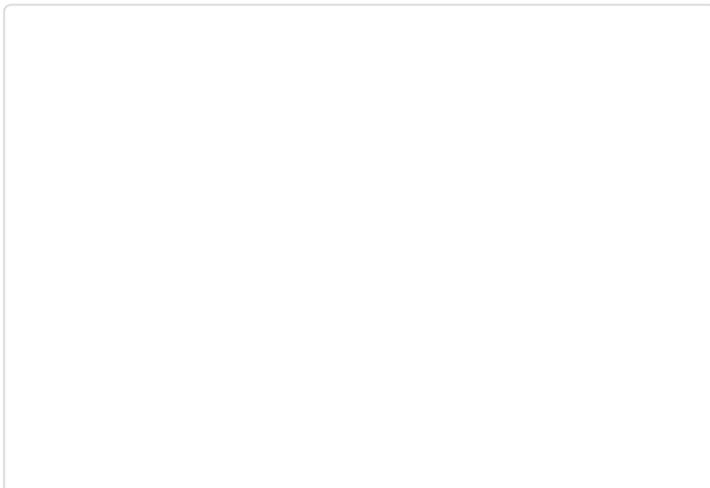
Aktive Gesundheitsförderung für Studierende und PatientInnen an der Med Uni Graz

## Impfaktion: Der Mensch im Mittelpunkt

Gemäß dem an der Medizinischen Universität Graz aktiv gelebtem biopsychosozialen Modell, steht der Mensch mit all seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt des Handelns und Tuns. Aus diesem Grund nimmt das Rektorat seine Verpflichtungen gegenüber den Studierenden sehr ernst und setzt ab sofort eine neue Richtlinie zum Impfschutz um. An der Impfambulanz des Instituts für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin der Med Uni Graz fand gestern ein Aktionstag statt, wo Studierende ihren Impfschutz betreffend Masern, Mumps und Röteln (MMR) sowie Windpocken (Varicellen) erhalten konnten. Die Kosten dafür wurden von der Medizinischen Universität Graz übernommen und die Aktion wurde auch maßgeblich von der ÖH Med Graz mitgetragen. „Die verantwortungsvolle Umsetzung der Richtlinie zum Impfschutz sichert nicht nur die Gesundheit unserer Studierenden, sondern sorgt auch dafür, dass im klinischen Bereich tätige Studierende keine Krankheitserreger auf PatientInnen übertragen können“, heißt es aus dem Rektorat der Med Uni Graz, stellen doch beispielsweise die Masern vor allem für Erwachsene eine sehr ernstzunehmende Erkrankung dar. Die Varicellen bzw. MMR Impfung wird den Studierenden der Med Uni Graz weiterhin kostenfrei über die Impfambulanz der Med Uni Graz zur Verfügung gestellt.

Mit der Umsetzung der Richtlinie der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. KAGes folgt die Med Uni Graz nicht nur einer Empfehlung des Obersten Sanitätsrates, sondern sichert aktiv die Gesundheit von Studierenden und PatientInnen.

Presse-Information





Friday, 07. October 2016